NDB-Artikel

Bucherer, *Hans* Theodor Chemiker, * 19.5.1869 Köln-Ehrenfeld, † 29.5.1949 Benediktbeuern. (evangelisch)

Genealogie
B →Alfred s. (1);

⚭ 1895 Heina, *T* des Heinrich Oppermann, Pfarrer zu Bonnland (Franken), und der Pauline Wiesemann;

4 *S*, 1 *T*.

Leben
Nach Tätigkeit in der Industrie war B. 1926 bis 1934 ordentlicher Professor der Chemischen Technologie an der TH München. Bekannt ist er durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der|Farbenchemie und Färbereitechnik sowie durch solche allgemein organisch-technologischer Richtung. Besonders hervorzuheben ist die sog. B.-Reaktion, die bereits den Inhalt seiner Habilitationsschrift bildete (1901). Sie hat zum Gegenstand die Einwirkung von Salzen der schwefligen Säure auf aromatische Amine und Phenole. Große technische Bedeutung hat die Reaktion in der Naphtalinreihe erreicht, wo man mit ihrer Hilfe auf anderem Wege kaum zugängliche Aminverbindungen erhalten kann.

Werke
Die Teerfarbstoffe mit bes. Berücksichtigung d. synthet. Methode, 1904;

Farbenchem. Praktik (mit R. Möhlau), ²1920;

Lehrb. d. Farbenchemie, ²1921;

Üb. die Einwirkung schwefligsaurer Salze auf aromat. Amine- u. Hydroxyl-Verbindungen, in: Journal f. prakt. Chemie, 1901 ff.;

s. a. Pogg. IV-VI.

Literatur
Rundschau dt. Technik 19, 1939, Nr. 24, S. 4;

Wi. X *(W).*

Autor
Stefan Goldschmidt

Empfohlene Zitierweise
, „Bucherer, Hans“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 700-701 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften